

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.

„ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

№ 29.

Dienstag den 29. Januar

1889

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

43. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Fra Diavolo“ Auber.
2. Lichtertanz der Bräute von Kaschmir aus
„Feramors“ Rubinstein.
3. Adagio aus der Sonate pathétique Beethoven.
4. Perpetuum mobile, Burleske Gungl.
5. Beethoven-Ouverture Lassen.
6. Largo Händel.
- Violon-Solo: Herr Concertmeister Nowak.
Harfe: Herr Wenzel.
7. Fantasie-Caprice Vieuxtemps.
8. Krönungsmarsch aus „Die Folkunger“ Kretschmer.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonaden.
Cur-Anlagen.
Kaschbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstralle.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evangel. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiene-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Hornberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurn.
Ruine
Sonnenberg.

44. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. Gustav-Marsch Michaelis.
2. Ouverture zu „Das Spitzentuch der Königin“ Joh. Strauss.
3. Scène de ballet Czibulka.
4. „Die Wachtparade kommt“, Charakterstück Eilenberg.
5. Notturmo für Streichquartett Claussen.
6. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss.
7. Pastoral-Fantasie Willmers.
8. Fackeltanz aus „Rübezahl“ Flotow.

Feuilleton.

Ein glücklicher Ort. In Stolzenau, einem hannoverschen Marktflecken, hat
die Verwaltung von der Erhebung einer Communalsteuer pro 1888/1889 durch einstimmigen
Beschluss Abstand genommen, weil der neu aufgestellte Haushaltsplan bereits einen Ueber-
schuss ergibt. Glückliches Stolzenau, du verdienst deinen Namen!

Russische Bureaucratie. Eine die bürokratischen Zustände Russlands
illustrierende Geschichte wird aus Russland von einem englischen Correspondenten berichtet.
Eine Opernsängerin in einem Moskauer Theater wollte jüngst eine kleine Gastspieltour
unternehmen und ging zur Polizei, um ihren Reisepass unterzeichnen zu lassen. Der
Beamte fragte sie nach ihrer „schriftlichen Petition“. „Eine schriftliche Petition,“ rief sie
erstaunt, „die habe ich allerdings nicht; ich wusste nicht einmal, dass eine solche not-
wendig wäre.“ — „Nicht notwendig, Madame? Ich kann ohne dieselbe gar nichts thun.
Nehmen Sie dieses Blatt Papier und schreiben Sie nach meinem Dictat.“ Nun schrieb sie
Wort für Wort eine förmliche Eingabe, worin sie um die Erlaubnis, sich zu absentiren,
ersuchte. Das Papier wurde unterzeichnet, gefaltet und gesiegelt. „Nun haben Sie es
noch zu überreichen,“ sagte der Mann im Staatsdienste. — „Bitte, wem?“ — „Wem?“
versetzte der Mann, sichtlich erstaunt über das Absurde dieser Frage. „Mir natürlich!“
Sie reichte ihm das Document über den Tisch. Der grosse Mann rückte seine Brille
zurecht, las die von ihm selbst verfasste Bittschrift aufmerksam von A bis Z durch und
sagte dann: „Madame, ich habe Ihre Petition gelesen und bedauere, sie nicht gewähren
zu können.“

Eines schickt sich nicht für alle. Ein Verein in Lüneburg hat jüngst eine
sehr seltsame Entscheidung getroffen. Zu einer Ballfestlichkeit wurde ein Einjährig-Freiwilliger
der Marine nicht zugelassen, weil — die am Halse tief ausgeschnittene Marine-Uniform
bei den Damen Anstoss erregen könnte. Ob die strenge Sittencommission des Lüneburger
Vereins auch die Damen mit entblösstem Halse zurückgewiesen hat, ist nicht angegeben.

Spandauer Stadt - Obligationen Em. III. Die nächste Ziehung findet Anfang
Februar statt. Gegen den Coursverlust von ca. 3 pCt. bei der Auslosung übernimmt
das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung
für eine Prämie von 10 Pfg. pro 100 Mark.

Bekanntmachung.

Die Belfuhr von 117 Rm. Buchenscheltholz aus
dem Walddistrikt Würzburg nach dem Lagerplatze hinter dem neuen Fried-
hofe soll im Submissionswege vergeben werden.

Offerten sind bis **Donnerstag den 31. Januar, Vor-
mittags 9 Uhr**, verschlossen mit der Aufschrift: „Submission auf
Holzbeifuhr“ bei der Cur-Verwaltung einzureichen. Nähere Bedingungen
sind bei dem Hausmeister Herrn Marx zu erfahren.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
26. Jan. 10 Uhr Abends	758,4	+ 4,2	82 %
27. „ 8 „ Morgens	760,6	+ 3,3	72 „
1 „ Mittags	763,6	+ 5,0	60 „
26. Januar. Niedrigste Temperatur + 2,8, höchste + 5,2, mittlere + 4,0.			

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
27. Jan. 10 Uhr Abends	767,7	+ 1,0	79 %
28. „ 8 „ Morgens	767,2	+ 2,6	85 „
1 „ Mittags	766,7	+ 1,2	72 „
27. Januar. Niedrigste Temperatur + 1,0, höchste + 5,6, mittlere + 3,5.			

Allgemeines vom 28. Januar. Samstag Mittag bedeckt, feiner Niederschlag, still,
mässig warm. Sonntag aufgehellt, wolkenlos; mittags heiter, leichter Nordwest; Abends
feine Graupeln. Montag Morgen starker Reif, Frost, bedeckt, gegen Mittag aufgehellt,
wärmer. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 28. Januar 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Grundt, Hr. Kfm., Berlin.
Rau, Hr. Kfm., Stuttgart.
Krafft, Hr. Kfm., Heerane.
Rosenbaum, Hr. Kfm., Berlin.
Redlich, Hr. Kfm., Berlin.
Gentner, Hr. Kfm., Berlin.
Monach, Hr. Kfm., Berlin.
Sommerfeld, Hr. Kfm., Berlin.
Weinberg, Hr. Kfm., Crefeld.
Heynig, Hr. Kfm., Plauen.
Lüpo, Hr. Rent. m. Fr., Millingen.
Könnecke, Hr. Rittergutsbes. Hauptm. a. D., Reinsdorf.
Fischer, Hr. Kfm., Düsseldorf.
Hirsch, Hr. Kfm., Mülhausen.
Schwan, Hr. Kfm., Hückeswagen.
Rosenthal, Hr. Kfm., Crefeld.
Bodandt, Hr. Kfm., Galmes.
Barghe, Hr. Kfm., Langres.
Sriemer, Hr. Kfm., Berlin.
Herz, Hr. Kfm., Berlin.
Stierstadt, Hr. Kfm., Köln.
Zeising, Hr. Kfm., Halle.

Schwarzer Bock.
Metzel, Hr., Stettin.
Adam, Hr. Baumstr., Dresden.

Hotel Dahlheim.
Karcher, Hr., Frankfurt.

Engel.
Kasisko, Hr. Rent., Goerlitz.

Einhorn.
Piepenbring, Hr. Kfm., Osnabrück.
Wrede, Hr. Kfm., München.
Burger, Hr. Kfm., Kempten.
Schröder, Hr. Kfm., Würzburg.
Grünberg, Hr. Kfm., Aachen.
Perz, Hr. Kfm., Nürnberg.
Flöck, Hr. Ingen., Homburg.
Goldschmidt, Hr., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel.
Mannes, Hr. Kfm., Hofheim.
Bereus, Hr. Kfm., Coblenz.
Hirschfeld, Hr., Frankfurt.
Neitzel, Hr. Rechtsanwalt, Zabern.

Zum Erbsprinz.
Feucht, Hr., Laufenselden.
Anton, Hr., Laufenselden.
Hess, Hr., Laufenselden.
Bender, Hr., Herborn.
Schwarz, Hr. m. Fr., St. Goar.
Kropp, Hr. Kfm., Hertlingshausen.
Brück, Hr., Gießen.

Grüner Wald.
Meyer, Hr. Kfm., Köln.
Neu, Hr. Kfm., Köln.
Edinger, Hr. Kfm., Stuttgart.
Hollmann, Hr. Kfm., Köln.
Michaelis, Hr. Kfm., Aachen.
Freytag, Hr. Baumeistr., Sorau.

Vier Jahreszeiten.
Rampff, Hr. Fabrikbes., Mitglied d. Abg.-Hauses m. Fr. u. Bed., Schloss Aprath.

Bayer, Fr., Barmen.
Bayer jun., Hr. m. Fr., Elberfeld.
Boettinger, Fr., Elberfeld.
Boelling, Fr., Barmen.
Westermann, Hr. Verlags-Buchhändler, Braunschweig.
Lamotte, Hr. m. Fr., England.

Hotel du Nord.
Wichert, Hr. Rent., Berlin.

Nonnenhof.
Adelberg, Hr. Kfm., Selb.
Wendrich, Hr. Kfm., Lüggnitz.
Neuburger, Hr. Kfm., Arlesberg.
Martin, Hr. Kfm., Heidelberg.
Busch, Hr. Kfm., Apolda.
Beerbaum, Hr. Kfm., Barmen.
Scholl, Hr. Kfm., Strassburg.
Lehmann, Hr. Rent. m. Fr., Danzig.
Brückner, Hr. Kfm., Limburg.
Stern, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Weilburg.

Hotel St. Petersburg.
Hamerschmidt, Hr., Strassburg.
Idelheim, Hr., Moskau.

Rhein-Hotel & Dépendance.
van Tuyl, Hr. Baron m. Familie u. Bed., Haag.
Barekhaus, Hr. Kfm., Emmerich.
Wood, Hr. Stud., Edinburgh.
St. Didier, Frau Baron m. Bed., Paris.

Römerbad.
Kraushaar, Hr. Kfm., London.
Keller, Hr., Soden.
Stromberg, Fr., Soden.

Rose.
Wiegand, Hr., Homburg.
Rüchelmann, Hr., Homburg.

Taunus-Hotel.
Fuchs, Hr. Director, Lauenburg.
Claudius, Hr. m. Fam., Stadthagen.
Léon, Hr. Grossherzoglicher Opernsänger, Mainz.

Boeninger, Hr. Ref. Dr. jur., Frankfurt.
Goldschmidt, Hr., Köln.
Bernhard, Hr. Kfm., Danzig.
Hoffmann, Hr. Director, Köln.
Dickenfeld, Hr. m. Fr., Meersburg.
Hesse, Frau Major, Köln.
Koltz, Hr. Kfm., Hannover.
Feilbauer, Hr. m. Fam., Braunschweig.

Hotel Victoria.
Schramm, Fr. m. Fam. u. Bed., Hamburg.
Kilian, Hr. Kfm., Freiburg.

Hotel Vogel.
Wickmann, Hr. Betr.-Secretär, Gennep.
Foser, Hr., Frankfurt.

In Privathäusern.
Villa Hertha.
Rudolphi, Fr., Berlin.
Wilhelmstrasse 38.
Schulz, Hr. Rittergutsbesitzer Dr. m. Frau, Salmow.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 1. Februar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

X. CONCERT.

Mitwirkende:

Fräulein **Clotilde Kleeberg**
aus Paris (Piano)

und das auf circa 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark. Galleriekarten-Verkauf nur am Concerttage.

Nichtnummerirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden. Die Abonnementskarten für nichtnummerirte Plätze gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses ab Mittwoch, den 30. Januar, Vormittags 10 Uhr.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

8240

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel, empfiehlt: Schürzen in grossartiger Auswahl.

Deutscher Keller

8244

Rheinbahnstrasse

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20. Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Meier's Weinstube

Louisenstrasse No. 12.

Reich ausgestattetes Local mit Wandgemälden.

Schenswürdigkeit Wiesbadens.

Verzapf garantirt naturreiner Weine aus dem Weingute des Besitzers, belegen in den Gemarkungen Rautenthal und Frauenstein. — Vorzügliche Küche. — Restauration à la carte. — Mittagstisch von 12—2 Uhr. 8275

Restaurateur: **K. Weygandt**,

Chef de cuisine.

Wein-Verkauf in Flaschen und Gebinden zu ermässigten Preisen.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40
Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1.70. Im Abonnement: M. 1.50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: **C. Stahl.**

8241

Manège

Tattersall

Riding-Academy

Louisenstrasse 4.

Reit-Unterricht für Damen und Herren, wozu stets eine Auswahl von circa 20 bestgerittenen Pferden zur Verfügung stehen.

Elegante Wagen zum Selbstfahren.

Grosse getrennte Stallung für Pensionspferde.

An- und Verkauf von Reit- und Wagenpferden.

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
8242 hause. Bäder im Hause.

Villa Heubel Hotel garni

Leberberg 4, am Carpark, neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer mit Einrichtung, auch Pension, billige Preise. 8243

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)
Familienpension Family Boardinghouse
8236 Fr. André. Miss Rodway.

Villa Frorath (Leberberg 7)

möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. Pension mit Zimmer von 4 Mk. an. 8230

38 Wilhelmstrasse 38

Comfortable eingerichtete Zimmer frei. 8219 Auf Wunsch auch Pension.

Miss Wagner, Villa „Friedberg“, Neuberg 7, receives a limited number of young ladies for private education. Highest references to parents of former pupils. Large private grounds. 8238

Alfred von Goutta
Lehrer des Zitherspiels. 8252
Wohnung: Nerostrasse 11a.

Violin-Unterricht sowie Begleitungsstunden (Sonaten &c.) übernimmt **Franz Nowak**, Concertmeister des städt. Orchesters, Stiftstrasse 23. 8261

Königliche Schauspiele.

Dienstag den 29. Januar 1889.

22. Vorstellung.

(76. Vorstellung im Abonnement.)

Neu einstudirt:

Mutter und Sohn.

Schauspiel in 5 Acten und 2 Abtheilungen, mit freier Benutzung des Bremer'schen Romans „Die Nachbarn“ von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Herr v. Büren, vom Stadttheater in Strassburg, als Gast.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Wi

Erscheint täglich
Hauptliste der
Abon-
Für das Jahr...
„ „ Halbjahr...
„ „ Vierteljahr...
„ „ einen Monat...

Annoncen-Annahme

№ 30.

Für undeutliche
geber, wie auch für
Fremde, welche
anzuzeigen.

45.

Stadt

Ca

1. Ouverture
2. Vecchio
3. Melodie
4. Scene u
5. Am Wo
6. Ouverture
7. Fantasie
8. Auf der

Wiesbaden,
wird von der Cap
desselben verspricht
nicht erhoben; i
tritt vorzuzeigen.

Redner d
Vorlesung im C
Thema: „Licht- u

Der Inspector
Sagen Sie mir, mein
Geh man vielleicht be
bekommen und Ander

„Darf ich H
meine Gnädige — Lie

Meteo

Wiesbaden,
28. Jan. 10 Uhr Ab
29. „ 8 „ Mor
1 „ Mit
28. Januar. Ni
Allgemeines
Schnee; heute Morgen